

Mit allen Lateinkursen haben wir eine erlebnisreiche Woche in Rom verbracht. Davon möchten wir erzählen:

Rom ist keineswegs nur eingestaubtes Kulturerbe, sondern eine wunderschöne Metropole, in der überall das typische italienische Flair zu spüren ist. Auch unser Hotel fing mit seinen kleinen Zimmern und der urigen Einrichtung das entspannte Lebensgefühl auf, während wir nur einen kurzen Fußweg vom Hauptbahnhof und Zentrum entfernt waren.

So besuchten wir gleich am Ankunftsstag Sehenswürdigkeiten wie den Trevi-Brunnen und die Spanische Treppe. Ist man die 138 Treppen hochgestiegen, lässt sich ein wundervoller Ausblick über römische Einkaufspassagen rund um die Piazza di Spagna am Fuße der römischen Freitreppe genießen. Natürlich probierten wir gleich das echte italienische Eis in der Altstadt. Delizioso! Besonders beeindruckend war das Kolosseum, das wir bei sommerlichen Temperaturen am Sonntag das erste Mal besuchten. Das fast 50m hohe Amphitheater misst an der breitesten Stelle über 150m



und ist 188m lang! Dementsprechend gigantisch muss das Sonnensegel gewesen sein, dass von Seesoldaten aufgezogen wurde. Doch auch in der Tiefe hatte das Kolosseum einiges zu bieten: Wir hatten Einblick in die Kellerräume, in dem sich unter anderem die Tierkäfige befanden. Der Keller konnte sogar beflutet werden, um spektakuläre Seeschlachten nachzustellen. Auch in der Nacht ist das Kolosseum eine eindrucksvolle Sehenswürdigkeit.

Selbst die vielen Kirchen langweilten uns nur selten, weil sie manchmal wirklich skurril ausgestattet waren! Die ganze Woche über haben wir lange Fußmärsche hinter uns gebracht, die zum einen ermüdend waren, uns zum anderen aber viele verschiedene Facetten der Stadt gezeigt haben. Mit unseren Tickets für Bus und Bahn konnten wir unabhängig von den anderen in Kleingruppen mithilfe von Stadtplänen viel erkunden.

Eine imposante Erscheinung ist definitiv der Petersdom, von dessen Kuppe man rundherum einen großartigen Ausblick auf den Vatikan und natürlich Rom hat. Am Donnerstag haben wir einen kleinen Ausflug "auf's Land" gemacht und zwei wunderschöne Anwesen am Monti Tiburni in der Nähe von Rom (Tivoli) besucht. Wir sahen nicht nur weitläufige Gartenanlagen, sondern besuchten

mit der Villa d'Este und der riesigen Villa Adriana zwei UNESCO-Welterben!



Zum Glück hatten wir weitestgehend gutes Wetter, sodass viele von uns am letzten ganzen Tag einen entspannten Nachmittag in einem Park verbringen konnten. Spätestens, als wir die Hotelzimmer räumten und sich die Aufbruchsstimmung breit machte, kam auch die Vorfreude auf das gewohnte Zuhause. Dennoch verspürten nicht wenige von uns etwas Fernweh, als wir am späten Abend im Flieger die Lichter einer beeindruckenden Stadt hinter uns ließen.

